



Gott
wird
Mensch



PFARRBRIEF

Pfarrverband Trudering
St. Augustinus und St. Franz Xaver



WEIHNACHTEN BIS MÄRZ 2017

Krippe in St. Franz Xaver

VORWORT DES REDAKTIONSTEAMS

Liebe Leserinnen und Leser,
 Gott wird Mensch.
 Das feiern wir an Weihnachten.

Gott wird als Mensch geboren – wie wir. Gott lebt als Mensch – wie wir. Gott leidet – wie wir. Und Gott stirbt – wie wir.
 Welch eine Nähe zu und welch eine Identifikation mit den Menschen. Deswegen begegnen wir in jedem Mitmenschen letztendlich Gott.

**LEITTHEMA IM
 PFARRBRIEF: GOTT
 WIRD MENSCH**

Und schließlich: Gott überwindet den Tod in seiner Auferstehung – auch wie wir?!

Menschwerdung: Gott kommt und holt uns sozusagen ab in ein ewiges Leben. Eine schöne Perspektive für uns Menschen und eine echt Frohe Botschaft!
 Grund genug, unserem Pfarrbrief für das kommende Kirchenjahr dieses Leitthema mit auf den Weg zu geben.

Ludger Schröder

Vorworte	Seite	2-3
GOTT WIRD MENSCH	SEITE	4-9
WEIHNACHTEN	SEITE	10-12
Studienreise nach Portugal	Seite	13
Aus dem Pfarrverband	Seite	14-15, 21-23, 40
Kinder	Seite	16-18
Erstkommunion / Firmung	Seite	19-20
Besondere Termine	Seite	22-23
Jugend, Ministranten und Sternsinger ...	Seite	24-27, 33
Musik	Seite	28-29
Erwachsene und Senioren	Seite	29-31, 34
Soziales und Caritas	Seite	32, 36-37
Kirchgeld 2016	Seite	35
Pfarrfasching	Seite	38-39
Familiennachrichten	Seite	41
Wegweiser	Seite	42-43

VORWORT DES PFARRERS

Liebe Leserinnen und Leser,
am Nachmittag des Weihnachtstages kam ich in die leere Kirche. Vor der Weihnachtskrippe stand ein junges Paar mit einer fünfjährigen Tochter und einem Baby im Kinderwagen. Die Tochter zeigte stolz mit dem Finger: Papi, da liegt das Jesus-Kind winzig klein. Der Vater darauf: Sophie, weißt du, dieses Kind ist Gottes Sohn, Gott hat uns Jesus geschenkt, weil er uns alle so sehr lieb hat. Die Tochter zeigte dann auf den großen Stern und sagte: Wie Jesus geboren ist, war es überall dunkel, nur der Stern hat Licht gemacht. Der Vater: Der Stern weist darauf hin, dass Jesus Licht für alle Menschen ist. Es folgten weitere Fragen und ähnlich tiefgründige Antworten.

Von diesem Gespräch an der Krippe war ich sehr angetan. Es war ein Musterbeispiel dafür, wie Eltern ihren Glauben an die Kinder weitergeben. Ich habe an die Worte aus dem Buch Exodus gedacht: „Wenn eure Kinder euch fragen, was ist das für eine Feier, dann antwortet ihnen so ...“ (Ex 12,26). Der Satz bezieht sich auf das Paschafest der Juden, passt aber auch gut zu anderen Situationen. Haben wir keine Angst, dass tiefere Antworten die Kinder überfordern! Wenn der Kern der Weih-

nachtsbotschaft klar zur Sprache gebracht wird, dann spüren die Kinder, dass es sich an Weihnachten um mehr handelt als um den Christbaum und die Bescherung. Wir dürfen den neugierigen Kindern die volle Botschaft von der Menschwerdung Gottes nicht vorenthalten. Sie haben ein Recht darauf.

Das ist besonders wichtig in unserer Zeit, in der wir in einer zunehmend multireligiösen Gesellschaft leben und von allen Seiten mit alternativen Sinnangeboten und Lebensentwürfen konfrontiert werden. Die Familie ist die erste Schule des Glaubens, in der das Evangelium verkündet und gelebt wird. Unsere Weihnachtskrippen sind lebendige Bilder der Nähe Gottes - sie erzählen wie Gott Mensch geworden ist.

Ich wünsche unseren Leserinnen und Lesern, besonders den Familien mit Kindern, frohe Entdeckungen vor der Krippe des Herrn und ein von der Freude über die Nähe Gottes erfülltes Fest seiner Geburt.

Ihr

Dr. Czeslaw Lukasz, Pfarrer
Leiter des Pfarrverbandes



GOTT WIRD MENSCH IN DER BIBEL

In den Schriften des Neuen Testaments wird Jesus primär als Gottessohn und der auferstandene Herr verkündet. Das Interesse an seiner leiblichen Herkunft und seiner irdischen Existenz bleibt trotzdem bestehen. Während Matthäus und Lukas ausführlich über die Umstände seiner Geburt berichten und Markus diese Überlieferung nicht zu kennen scheint, fasst Johannes seine Geburt mit prägnanten Worten zusammen: *Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt* (Joh 1,14). Das Wort, das Gott in seiner Ewigkeit gesprochen hat, das immer bei Gott war, wird nun „Fleisch“, d.h. ein wirklicher Mensch. So findet die Menschwerdung Gottes – Inkarnation, „Einfleischung“ Gottes – in unserer Welt statt. Das griechische Wort für Fleisch *sarx* bezeichnet die volle Wirklichkeit des Menschen, seine Endlichkeit und Sterblichkeit.

Auf das Menschsein Christi weisen zahlreiche Aussagen über seine Abstammung aus dem königlichen Geschlecht Davids hin, die auch außerhalb der Evangelien zu finden sind. Paulus weiß sich berufen, das Evangelium vom Gottessohn zu verkünden, *der dem Fleisch nach geboren ist als Nachkomme Davids* (Röm 1,3).

Die Leiblichkeit Christi kommt zum Ausdruck, als Jesus beschnitten wurde (Lk 2,21), als er müde war (Joh 4,6), am Grab seines Freundes weinte (Joh 11,35), große Schmerzen hatte (Mk 15,17-19), und die Haltung eines Sklaven annahm (Phil 2,7).

Paulus fasst das Miteinander von Gott und Mensch in der Person Christi mit knappen Worten zusammen: *Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt.* (Gal 4,4).

Der göttliche Ursprung einerseits und die menschliche Abstammung andererseits führten in der Urkirche zu heftigen Auseinandersetzungen über die wahre Natur Christi. Während die einen seine Gottheit betonten und andere seine Menschheit, ließ das Konzil von Chalcedon im Jahre 451 verlautbaren: Jesus ist wahrer Mensch und wahrer Gott.

Schon zwanzig Jahre vorher verlieh das Konzil von Ephesus im Jahre 431 Maria den Titel „Gottesgebärende“. Sie sei nicht nur die Mutter Jesu, sondern auch die Gottesmutter, weil in ihrem leiblichen Sohn die Fülle der Gottheit wohnte.

Dr. Czeslaw Lukasz

GOTTES SOHN WIRD MENSCH



An Weihnachten feiern wir Christen die Geburt Jesu in einem Stall. Kaum zu glauben: Gottes Sohn wird ganz leise Mensch, ohne jeden äußeren Glanz und ohne Macht. Nur wenige Menschen erkennen die Bedeutung des Geschehens in Betlehem. Die Weisen aus dem Morgenland machen sich auf den Weg, finden das Kind und kehren auf einem anderen Weg in ihre Heimat zurück. Das Kind hat ihr Leben verändert.

Dieser sehr schlichte Start in das irdische Leben setzt sich fort: Jesus lebt nahe bei den Menschen, ist Freund der Kleinen und Armen. Er teilt das Leben der Menschen und wird zum Heiland der Blinden, Lahmen und Kranken.

Gottes Sohn zeigt, wie Leben gelingen kann in Solidarität und Nähe, die Nöte der Mitmenschen erkennend und da-

rauf reagierend. Mit „Ihr seid das Salz der Erde“ fordert er Menschen auf, mit gutem Beispiel voranzugehen und mehr als das vom Gesetz Geforderte zu tun. Der Zöllner Zachäus darf neu anfangen, der Ehebrecherin steht er zur Seite. Der barmherzige Vater lässt seinen Sohn in die Fremde ziehen und kann ihn nach seiner Rückkehr wieder aufnehmen. Das Bild des guten Hirten beschreibt unseren himmlischen Vater und lädt uns ein, mit allen Sorgen und Nöten zu ihm zu kommen. Gott ist uns nahe und begleitet uns in allen Zumutungen unseres Lebens.

Sein Beispiel setzt für uns Maßstäbe: An uns ist es, in den Spiegel zu schauen und zu fragen, wie es um unsere Menschwerdung steht. Blickt mich ein auf Gott vertrauender Mensch an, der die Nöte seiner Mitmenschen gleich wichtig nimmt wie die eigenen Sorgen? Kann ich alle Menschen als Kinder des einen Vaters annehmen, die auch Recht auf Arbeit, Wohnung, Essen, Kleidung und auch auf Würde, Anerkennung, Freiheit ... haben, die Mensch sind wie ich?

Kann man Christen erkennen, weil sie ihr Menschsein anders leben?

Robert Zajonc

GOTT WILL ZUM MENSCHEN DURCH MENSCHEN KOMMEN

So formulierte es Papst em. Benedikt XVI. einmal. Und an einer anderen Stelle sagt er: „Es gibt so viele Wege zu Gott wie es Menschen gibt.“ Gott mischt sich in das Leben der Menschen ein. Er selbst begibt sich an die Grenzen des Menschseins und tritt als kleines Kind hinein in eine Welt der Ängste und Sorgen des Menschen. Damit demonstriert er seine uneingeschränkte Solidarität. Jesus, das fleischgewor-

dene Wort Gottes, ist die Intervention Gottes gegen alle Unmenschlichkeit, gegen alle Bedrohung des Lebens, ja gegen alle Finsternis unseres Daseins. „Alle Enden der Erde sehen das Heil unseres Gottes“, so prophezeit Jesaja über das Kommen des Messias. Und die Botschaft der Evangelien füllt diese Prophezeiung mit den Glaubenserfahrungen der Menschen um Jesus herum. Mit diesem Jesus tritt die göttliche Macht der Liebe in unsere Welt. Sie verwandelt unsere Welt, ja stellt sie gleichsam auf den Kopf. Denn solche Liebe redet gegen alle Verurteilung von Vergebung, sie sucht gegen allen Streit nach Frieden, sie kontert allen Hass mit Versöhnung.

In Jesus Christus mischt sich Gott in die Geschichte des Menschen ein – und das hat Konsequenzen. In Christus demonstriert uns Gott eine Kultur des Hinsehens auf die Ängste und Nöte des Menschen. Gott selbst sieht mich an, mich und mein Leben. Er sieht auf meine oft so brüchige Existenz. Er sieht mich an, gibt mir gleichsam Ansehen. Dabei ist mir klar, ich bekomme hier nicht eine Befugnis übertra-



Geburtsgrötte in Betlehem

gen, wie sie ein Gemeindeleiter über seine Mitarbeiter bekommt oder wie ein Politiker für einen bestimmten Entscheidungsbereich. Mir fällt kein Machtbereich in den Schoß, mit dem ich willkürlich umgehen kann. Die Macht, ein Kind Gottes zu sein, resultiert aus der Art und Weise zu leben, wie Jesus gelebt hat, aus der Art und Weise zu handeln, wie Gott in Jesus gehandelt hat. Es gehört zum Wesen der Kinder Gottes, mit dem Blick Gottes, dem Blick der Liebe auf die Menschen und die ganze Welt zu schauen. Wer so gleichsam mit den Augen Gottes eine neue Perspektive für den Menschen und die Welt bekommt, kann nicht anders, als sich in die Welt einzumischen. Den gehen die Menschen um ihn herum, ihre Sorgen und Nöte etwas an, der pflegt eine bewusste Kultur des Hinsehens.

Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit sind viele bereit, sich für soziale Projekte zu engagieren. In groß angelegten Aktionen werden Spenden für Menschen auf den Schattenseiten des Lebens gesammelt. Das ist lobenswert und allen, die sich für irgendeine Aktion engagieren, ist Dank zu sagen. Als Kind Gottes bin ich herausgefordert: Kinder Gottes buchstabieren die



Pfarrer Leibinger mit Papst em. Benedikt XVI. (seinem Weihbischof) kurz vor seinem Rücktritt

Zuneigung Gottes zum Menschen in die Welt hinein. Das kann durchaus bedeuten, gegen den Strom des Zeitgeistes zu schwimmen und Widerspruch hervorzurufen. Sich aus dem Geist Jesu in die Welt einzumischen ist aber die besondere Art der Christen, sich gegen eine Umnachtung der Menschlichkeit in unserer Gesellschaft zu wehren. Damit setzen wir Christen ein Zeichen des Lichtes in einer von Dunkelheit bedrohten Welt.

Pfarrer Franz X. Leibiger

GOTT ZUM ANFASSEN

„An Gott glauben? Nee. Wenn man den mal sehen könnte, aber so? Den hat doch noch nie jemand gesehen, oder?“ Wir überlegen miteinander. In zwei Wochen ist Weihnachten.

„Ach so“ ruft Roberto dazwischen, „jetzt blick ich das: Weihnachten ist zum Erinnern, dass es Gott zum Anfassen immerhin schon mal gegeben hat!“

Inger Hermann schildert in ihrem Buch „Halt’s Maul, jetzt kommt der Segen“ diese Szene aus einer Religionsstunde in einer Förderschule. Berührend daran finde ich, wie eine erst einmal abstrakt anmutende Glaubenswahrheit plötzlich Bedeutung bekommt für dieses Kind, das vermutlich nicht viel Ahnung hat vom christlichen Glauben. Plötzlich strahlt Sinn auf – nicht nur für das Kind, sondern wohl auch für die Lehrerin. Denn Glaubenswahrheiten brauchen es, dass wir sie immer wieder neu in Beziehung setzen zu unserem Leben – sonst bleiben sie tot.

Was bedeutet es für mich, dass Gott Mensch wird? Ich kann mich besonders an den Advent im Tschad erinnern, in

dem ich mit einer solchen Armut und Dürftigkeit auf allen Ebenen konfrontiert war, wie ich es vorher nicht konnte. Und in mir war diese Frage, war Kopfschütteln und Erstaunen: In diese, in manchem so armselige Welt wollte Gott kommen. Er selbst wurde Teil dieser Welt – mit ihrer Schönheit und in ihrem Elend. Und das heißt wohl, dass nichts, aber auch gar nichts IHM fremd ist.

Wir brauchen Anstöße, wir müssen immer wieder neu sehen lernen. Manchmal sind Fragen wertvoll, gerade die neugierigen Fragen von Kindern, die einen ganz schön in die Bredouille bringen können. Lassen aufhorchen, brechen Selbstverständlichkeiten auf, öffnen neue Perspektiven.

Zu Weihnachten feiern wir das Kind in der Krippe. Wir feiern, dass Gott Mensch wird – und was bedeutet das für Sie?

Ich wünsche Ihnen, dass diese Frage Sie durch die Advents- und Weihnachtszeit begleitet.

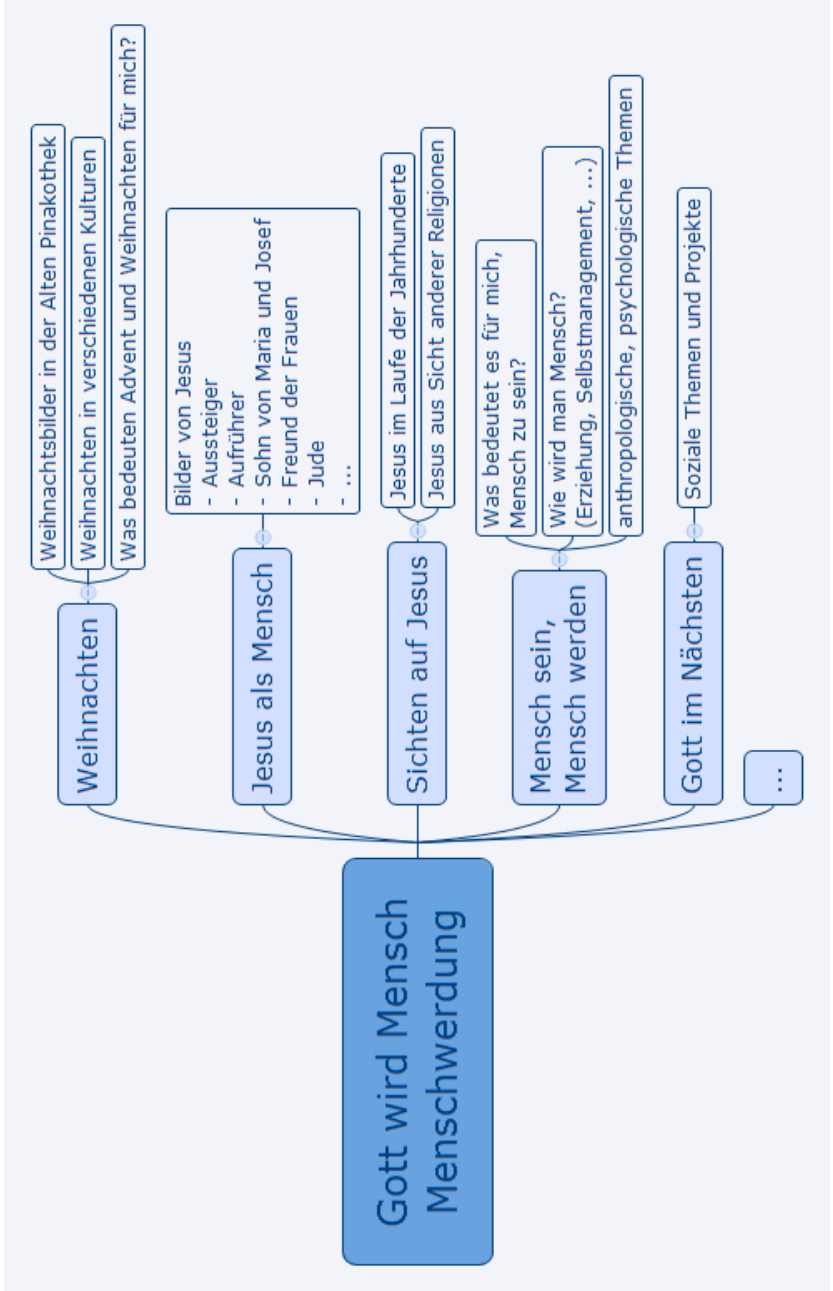
Sr. Christine

**WIR FEIERN, DASS GOTT
MENSCH WIRD – UND WAS
BEDEUTET DAS FÜR SIE?**

MENSCHWERDUNG

Hier einige Denkanstöße, wie sich Einzelne oder Gruppen mit dem Leitthema "Menschwerdung - Gott wird Mensch" näher beschäftigen können.

Barbara Massion



10 WEIHNACHTEN IN ST. FRANZ XAVER



SA., 24.12. HEILIGER ABEND

- 15:00 Feierliches Weihnachtsläuten mit allen Glocken
- 15:30 Kinderwortgottesdienst mit Krippenspiel und Chor Cantami
- 17:00 Eucharistiefeier – Familiengottesdienst am Hl. Abend mit Orffgruppe
- 23:00 Eucharistiefeier – Christmette mit dem Kirchenchor

Das Friedenslicht aus Bethlehem kann wieder mit nach Hause genommen werden. Bitte eine geeignete Laterne mitbringen.

SO., 25.12. WEIHNACHTEN – HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

- 10:00 Eucharistiefeier, Orgel und Trompete
- 19:00 Eucharistiefeier mit Singkreis

ADVENT
Roratessen
jeden Fr. 19:00 Uhr

MO., 26.12. FEST DES HL. STEPHANUS

- 10:00 Eucharistiefeier, Missa solemnis brevis von Johann Ernst Eberlin, mit Chor, Solisten und Orchester

Bußgottesdienst
15.12. um 19:00 Uhr

SA., 31.12. SILVESTER

- 17:00 Eucharistiefeier zum Jahresschluss

SO., 01.01. NEUJAHR, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

- 10:00 Eucharistiefeier zum Neujahr
- 19:00 Eucharistiefeier zum Neujahr mit Aussendung der Sternsinger

FR., 06.01. ERSCHENUNG DES HERRN

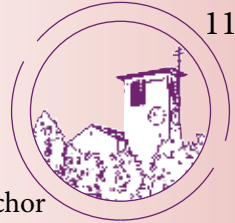
- Do., 05.01. 19:00 Eucharistiefeier zum Fest
- Fr., 06.01. 10:00 Eucharistiefeier mit Einzug des Sternsinger
- 19:00 Eucharistiefeier



SO., 08.01. TAUFE DES HERRN

- Sa., 07.01. 18:00 Eucharistiefeier zum Sonntag
- So., 08.01. 10:00 Eucharistiefeier – Familiengottesdienst mit Taufenerneuerung, liturgische Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung
- 19:00 Eucharistiefeier

Werktagsmessen: Di. 27.12., Do. 29.12., Di. 03.01. um 19:00 Uhr



SA., 24.12. HEILIGER ABEND

- 15:00 Feierliches Weihnachtsläuten mit allen Glocken
15:30 Kinderwortgottesdienst mit Krippenspiel und Kinderchor
17:00 Eucharistiefeier – Familiengottesdienst am Heiligen Abend mit Jugendchor und Junger Kammerchor
22:30 Eucharistiefeier – Christmette, Pastoralmesse in F für Soli, Chor und Orchester von Anton Diabelli

Das Friedenslicht aus Bethlehem kann mit nach Hause genommen werden. Bitte eine geeignete Laterne mitbringen.

SO., 25.12. WEIHNACHTEN – HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

- 10:00 Eucharistiefeier, feierliche Orgelmusik

ADVENT
Roratemessen
jeden Fr. 06:45 Uhr

MO., 26.12. FEST DES HL. STEPHANUS

- 10:00 Eucharistiefeier mit dem Gospelchor OpenSpirit

Bußgottesdienste
14.12. um 18:00 Uhr

SA., 31.12. SILVESTER

- 17:00 Eucharistiefeier zum Jahresschluss, feierliche Bläsermusik

SO., 01.01. NEUJAHR, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

- 10:00 Eucharistiefeier zum Neujahr

FR., 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN

- 10:00 Eucharistiefeier mit Einzug der Sternsinger, Pastoralmesse in G von W. A. Mozart für Soli, Chor und Streichorchester



SO., 08.01. TAUFE DES HERRN

- Sa., 07.01. 18:00 Eucharistiefeier zum Sonntag
So., 08.01. 10:00 Eucharistiefeier – Familiengottesdienst mit Taufenerneuerung, liturgische Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung

Werktagsmessen: Mi., 28.12. um 18:00 Uhr; Fr., 30.12. um 9:00 Uhr
Mi., 04.01. um 18:00 Uhr

WEIHNACHTEN FÜR ALLE



Bild: Martin Manigatterer in Pfarrbriefservice.de

Für viele Menschen ist Weihnachten ein sehr wichtiges Fest. Erinnerungen an schöne Feste in der eigenen Kinder- und Jugendzeit bewegen die Herzen das ganze Leben lang. Nicht alle können auch aktuell feiern. Durch Krankheit, Arbeitslosigkeit, Scheidung oder manch andere Ursachen ist Geld knapp. Seit einigen Jahren werden im Advent Pakete für Menschen in Not erbeten.

Die Empfänger sind zum Beispiel Dauerkranke im Bezirkskrankenhaus in Haar, ehemalige Obdachlose, Alleinerziehende mit Kindern, ältere Menschen mit kleinen Renten ...

Einige der Reaktionen des letzten Jahres: „Die Riesenkiste offenbarte, klug gewählt, viel Praktisches und auch

Neues für mich“, schrieb eine ältere Empfängerin. „Kleine Portionen verschiedenen Brotes, Cornflakes, längst vergessene Buchstabennudeln, mir unbekanntes Apfelstückchen mit Schokouberzug und auch guten Kaffee. Einfach umwerfend, ein Fundus für Monate und tiefe Dankbarkeit. Nun leuchtet Weihnachten auch im Herzen.“

Auch für eine alleinerziehende Mutter mit drei Kindern war das Paket eine willkommene Überraschung. „Einen Papa haben wir schon, doch der will von uns nichts mehr wissen und er unterstützt uns auch nicht“, schrieb die älteste Tochter. „Deshalb großen Dank für die vielen guten Sachen von uns vier.“ Den Lesern versprechen sie: „Wir werden sie in unser Nachtgebet einschließen.“

Sie können wieder Ihren Beitrag leisten. Sie können am 29.11.2016 von 9:00 bis 12:00 Uhr und am 1.12.2016 von 15:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrbüro St. Franz Xaver anrufen und erhalten die Daten eines Empfängers. Ihr Paket muss bis 12.12.2016 in St. Franz Xaver sein, damit es rechtzeitig zum Fest beim Empfänger ist.

Robert Zajonc



Lissabon

EINLADUNG ZUR STUDIENREISE NACH PORTUGAL

2. - 9. Mai 2017

- Linienflug von München nach Porto und von Lissabon zurück
- Rundreise im modernen Reisebus laut Programm, inklusive aller Eintritte
- Unterbringung in guten 3 und 4 Sterne Hotels mit Halbpension
- Einheimische, deutschsprachige und landeskundige Führung
- Reisepreis im DZ ab 20 Teilnehmer 1.315 EUR. EZ-Zuschlag 270 EUR.
- Gruppenleitung: Pfr. Dr. Lukasz
- Ausführliche Infos und Anmeldung in den Pfarrbüros

Profil der Reise:

Die Reise führt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Portugals.

Wir werfen einen Blick auf das erste Kolonial-

reich der Neuzeit – 500 Jahre nach Vasco da Gama. Zwischen der ehemaligen Hauptstadt Porto und Lissabon – zweifellos eine der schönsten Großstädte der Welt – entdecken wir eindrucksvolle Landschaften, prächtige Burgen, alte Kirchen und Klöster und römisch antike Stätten.

Wir besuchen den berühmten Wallfahrtsort Fatima, der sich vorbereitet, am 13. Mai 2017 den 100. Jahrestag der Marienerscheinungen zu begehen und Papst Franziskus zu empfangen.



FRANZ XAVER FEST AM 3. UND 4. DEZEMBER



Dem Pfarrgemeinderat ist die Feier des Patroziniums ein wichtiges Anliegen. In einigen Sitzungen wurde überlegt, wie möglichst viele Menschen dieses bedeutende Fest mitfeiern können. So entstand die Idee, zwei Tage zu feiern und ganz unterschiedliche Angebote zu planen.

Das Festwochenende beginnt am Samstagabend um 18:00 Uhr mit einer Orchestermesse. Beim anschließenden Advents-

abend spielt Adrian Ingerl meisterhaft Gitarre, dazu gibt es passende Texte. Selbstverständlich kommt das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Am Sonntag singen die „Xaver Angels and Friends“ beim Familiengottesdienst, an den sich ein Brunch für alle anschließt.

Der Heilige Franz Xaver verkündete die Frohe Botschaft in Indien, Indonesien und auch Japan. Zehntausende ließen sich von ihm für den christlichen Glauben gewinnen und baten um die Taufe. Bei seinen missionarischen Aktivitäten bemühte sich Franz Xaver, nah bei den Menschen zu sein und die Riten und Bräuche, die er vorfand, weiter zu pflegen. Oft wird der Heilige mit einem flammenden Herz und einem Kreuz dargestellt, das er den Menschen hinhält. Er will allen Menschen mit ganzem Herzen die Frohe Botschaft verkünden.

Robert Zajonz



EGLI-FIGUREN-KURS

Im Pfarrheim von St. Franz Xaver, Sonnenspitzstraße 2, 81825 München-Trudering

Kursleiterin Ursula Schlierbach

Fr., 05.05.17, 14:00 bis 21:00 Uhr

Sa., 06.05.17, 09:00 bis 16:00 Uhr

Kosten: Kursgebühr 45,- € plus Material: Erwachsenenfigur (Mann, Frau, Jugendlicher) je 33,- €, großes Kind / kleines Kind je 31,- €, Höckli (Kleinkind) 20,- €, Baby 10,- €.

Der Kurs ist zeitlich auf die Fertigung von zwei Figuren und – bei Bedarf –

EGLI-FIGUREN-KURS



Material wird von der Kursleiterin gestellt.

Die Anmeldung senden Sie bitte an: Ursula Schlierbach, Kranzhornstraße 15, 83075 Bad Feilnbach.

Mit der Überweisung der Kursgebühr wird die Anmeldung gültig.

Ursula Schlierbach

IBAN: DE31 7115 0000 0000 5362 50,
BYLADEM1 ROS

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling

Kennwort: Eglikurs St. Franz Xaver

Ellen Schramseis

einem Baby ausgerichtet. Besondere handwerkliche Kenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs ist jedoch arbeitsintensiv, deshalb ist die Anwesenheit während der gesamten Kurszeit erforderlich. Für Kinder unter 11 Jahren ist der Kurs ungeeignet. Das Grundma-

ANMELDEFORMULAR

Anmeldung zum Werkkurs Eglifigures am 05./06.05.17 im Pfarrheim von St. Franz Xaver, 81825 München-Trudering. Gleichzeitig überweise ich die Kursgebühr von 45,00€ (Bankdaten siehe oben). Die Materialkosten werden am Schluss des Kurses abgerechnet. Eine Teilnahmebestätigung erfolgt dann nicht mehr. Sollte der Kurs bereits belegt sein, werden Sie benachrichtigt. Anmeldung bis 13.04.17

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon/E-Mail _____

Beruf, Alter _____

Datum, Unterschrift _____

Ich brauche eine Wegbeschreibung.

FASTEN FÜR TAFEL UND TISCH

Die vierzig Tage vor Ostern dienen der persönlichen Vorbereitung auf Ostern. Besinnung und Gebet, aber auch die Sorge um Menschen in Not sind wichtige Helfer für eine gelingende Vorbereitung. Für sich selbst versuchen viele in diesen Tagen mit weniger auszukommen. So heißt diese Zeit deshalb auch Fastenzeit. Der Start ist am Aschermittwoch, am Ostersonntag ist das Ende. Die Sonntage als kleine Osterfeste werden nicht mitgezählt, weil an ihnen nicht gefastet wird.

Das Almosengeben wollen viele in unseren Gemeinden sehr direkt machen und Menschen in unserer Nähe unterstützen. Bei uns gibt es den Tisch Mesststadt und die Münchner Tafel Berg am Laim. Beide Projekte verteilen jede Woche Lebensmittel an Menschen mit

geringem Einkommen. Diese müssen einen Berechtigungsausweis haben, der nur an Bezieher von Sozialhilfe gegeben wird.

Sie können ganz einfach mitmachen. Seit einigen Jahren stehen in unseren beiden Kirchen ab Aschermittwoch Kisten bereit und warten auf haltbare Lebensmittel für Tafel und Tisch. Die Aktion endet am 02.04.2017, damit die Lebensmittel dann rasch verteilt werden können.

Ein großes Nutellaglas, Olivenöl, Kaffee, Schokolade oder ...

Vieles können wir weitergeben und der Hungertod kommt für uns trotzdem nicht in Sicht. Während der Fastenzeit sehe ich immer mit großer Freude die Lebensmittel mehr werden.

Robert Zajonz

KINDER- UND FAMILIENKALENDER WINTER 2016/17

Kleine und Große sind in unseren Pfarreien willkommen:

Einmal im Monat ist **Kinderkirche** im Pfarrsaal, Hälblingweg 6: Eine liebevoll gestaltete Kinderliturgie für Kinder im Alter von 0-6 Jahren und ihre Familien. Wir freuen uns auf alle, die mit uns feiern, denn Gott liebt Kleine und Große. Einmal im Monat gibt es **Familienmessen** in der Kirche, für Familien mit Grundschulkindern und alle, die lebendige Gottesdienste mögen und sich über Kinder im Gottesdienst freuen.

Die **Wortgottesdienste für Schulkinder** werden im Pfarrsaal gefeiert; zur Gabenbereitung kommen wir dann in die Kirche und feiern mit den Erwachsenen gemeinsam weiter. Dreimal am **Mittwoch** im Advent (07., 14., 21.12.) sind die Grundschul Kinder der 3. und 4. Klassen um 06:45 Uhr im Pfarrsaal zu einer **Kerzenstunde** sehr herzlich



eingeladen – im Anschluss gibt es ein Frühstück. Die Anmeldung erfolgt über die Grundschulen.

Das Kirchenjahr ist von einem weisen Rhythmus geprägt: Alltag und Fest, Dunkelheit und Licht, Besinnung und fröhliches Feiern, spannungsvolle Vorbereitung und Festfreude. Den Wechsel der Zeiten mit Kindern neu- und wiederzuentdecken, kann eine erfüllende Erfahrung sein – dazu laden Sie die Vorbereitungsteams und Sr. Christine ganz herzlich ein.

So., 27.11.16	10:00 Uhr	Kirche	Familienmesse zum 1. Advent
So., 04.12.16	10:00 Uhr	Pfarrheim	Wortgottesdienst für Schulkinder
Mi., 07.12.16	06:45 Uhr	Pfarrheim	Kerzenstunde für Grundschul Kinder
So., 11.12.16	10:00 Uhr	Pfarrheim	Kinderkirche im Advent
Mi. 14.12.16	06:45 Uhr	Pfarrheim	Kerzenstunde für Grundschul Kinder
Mi., 21.12.16	06:45 Uhr	Pfarrheim	Kerzenstunde für Grundschul Kinder
Sa., 24.12.16	15:30 Uhr	Kirche	Kinderwortgottesdienst mit Krippenspiel
Sa., 24.12.16	17:00 Uhr	Kirche	Familienmesse zu Heilig Abend
Fr., 06.01.17	10:00 Uhr	Kirche	Hl. Messe zu Epiphanie mit den Sternsängern
So., 08.01.17	10:00 Uhr	Kirche	Familienmesse mit Tauferneuerung, Start der Erstkommunionvorbereitung
So., 15.01.17	10:00 Uhr	Pfarrsaal	Wortgottesdienst für Schulkinder
So., 22.01.17	10:00 Uhr	Pfarrsaal	Kinderkirche
Sa., 11.02.17	18:00 Uhr	Kirche	Familienmesse, anschließend für die EKO-Kinder Kirchenführung bei Nacht
So., 12.02.17	10:00 Uhr	Pfarrheim	Kinderkirche
Mi., 01.03.17	17:00 Uhr	Kirche	Kinder-Wortgottesdienst zum Aschermittwoch mit Aschenkreuzauflegung
So., 12.03.17	10:00 Uhr	Pfarrsaal	Wortgottesdienst für Schulkinder
So., 19.03.17	10:00 Uhr	Pfarrheim	Kinderkirche
So., 26.03.17	10:00 Uhr	Pfarrsaal	Katechetische Messe für die EKO-Kinder
So., 02.04.17	10:00 Uhr	Kirche	Familienmesse
So., 09.04.17	10:00 Uhr	Sakristeihof	Palmweihe, anschließend Kinderkirche im Pfarrsaal und Wortgottesdienst für Grundschul Kinder im Keller des Kindergartens

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN ST. AUGUSTINUS



Im September hat für 14 neue Kinder ihre Kindergartenzeit begonnen. Vier neue Kinder wurden in die Krippe aufgenommen. Die Zeit der Eingewöhnung liegt nun hinter den Kleinen,

die sich mittlerweile in ihren jeweiligen Gruppen sehr wohl fühlen.

Der erste Auftritt in der Pfarrgemeinde war für unsere Kindergarten- und Krippenkinder die Mitgestaltung am Erntedankgottesdienst. Zum diesjährigen Thema „Dank-sagen“ zogen die Kinder in Dirndl und Lederhosen mit Körbchen voll Obst und Gemüse in die Kirche ein. Der Kinderchor sang Erntedanklieder. Die Vorschulkinder zeigten ihre Bilder und erklärten dazu, wofür sie dankbar waren: Eltern, Geschwister, Getreide, Blumen etc. Bis die Eltern ihre Kinder nach der Messe abholten, durften die Kleinen im Kindergarten Butterbrote essen und spielen.



Eine geruhsame Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie die besten Wünsche für 2017 von Angela Schneider mit dem Kindergarten- und Krippenteam.



ERZIEHER / ERZIEHERIN GESUCHT

Zur Verstärkung unseres pädagogischen Personals wird dringend eine Erzieherin / Erzieher gesucht. Bei Interesse und für nähere Informationen melden Sie sich bitte bei Angela Schneider, der Leitung des Kindergartens, unter Tel.: 089 / 45455713

ERSTKOMMUNION 2017

Die Erstkommunion 2017 wird am Sonntag, dem 21.05.17 in St. Franz Xaver und am Sonntag, dem 28.05.17 in St. Augustinus jeweils um 09:00 Uhr und um 11:00 Uhr gefeiert. Die Dankandacht ist jeweils um 18:00 Uhr. Die Vorbereitung startet am Sonntag, dem 08.01.17, dem Fest der Taufe des Herrn. Bei diesem Gottesdienst werden alle Kinder über ihre eigene Taufe nachdenken und überlegen, was diese für ihr Leben bedeutet. Es wird ein buntes Programm mit einigen Gottesdiensten, Gruppenstunden und einem Einkerhtag geben. Beim ersten Treffen der GruppenleiterInnen wird das genaue Programm besprochen und festgelegt.
Robert Zajonz



KINDERSACHENBASAR ST. FRANZ XAVER

Der nächste Kindersachenbasar für modische und gut erhaltene Frühjahrsbekleidung findet am **17./18. Februar 2017** statt. Neben Spielsachen, Büchern, CDs und Babyerstaussattung haben wir auch wieder unsere beliebte Jugendecke bis Gr. 176. Eine Möglichkeit zur Anprobe ist vorhanden! Die Nummernvergabe erfolgt ab Montag, dem 06. Februar, 20:00 Uhr über easybasar.de.

Fragen werden gerne über kontakt1@t-online.de beantwortet.

Annahme: Freitag, 17.02., 10:00-12:00 Uhr und 15:00-17:00 Uhr.

Verkauf: Samstag, 18.2., 9:00-12:00 Uhr. Schwangere haben bereits am Freitag von 18:00-19:00 Uhr die Möglichkeit zum Einkaufen.

Susanne Eichele



FIRMUNG 2017



©Bernhard Riedl in Pfarrbriefservice.de

2017 wird die Vorbereitung unserer Jugendlichen auf die Firmung wieder in Zusammenarbeit von St. Franz Xaver und St. Augustinus durchgeführt.

Das Sakrament der Firmung wird am Freitag, dem 30.06.17 um 17:00 Uhr in St. Augusti-

nus und am Sonntag, dem 02.07.17 um 10:00 Uhr in St. Franz Xaver von Domkapitular Msgr. Wolfgang Huber gespendet werden.

Vor allem die Jugendlichen, die im Zeitraum vom 01.01.03 bis 31.12.03 geboren sind, sind eingeladen, sich auf den Empfang des Sakraments der Firmung vorzubereiten. Gerne können sich auch ältere Jugendliche, die noch nicht gefirmt sind, anmelden.

Wir bitten um persönliche Anmeldung an einem der nachfolgend genannten Termine. Dazu ist eine Bescheinigung der Taufe (Taufurkunde bzw. Taufeintrag im Stammbuch der Eltern) und das ausgefüllte Anmeldeformular notwendig. Bei der Anmeldung gibt es weitere Informationen zu Art und Verlauf der Firmvorbereitung.

Anmeldetermine für alle Jugendlichen

in St. Augustinus, Damaschkestr. 20

Mi., 07.12.16 von 16:00 bis 18:00 Uhr

Do., 08.12.16 von 16:00 bis 18:00 Uhr

in St. Franz Xaver, Vogesenstr. 18

Di., 06.12.16 von 16:00 bis 18:00 Uhr

Fr., 09.12.16 von 16:00 bis 18:00 Uhr

Weitere Informationen gibt es bei Pastoralreferentin Sr. Christine (cklimann@eb-muc.de bzw. Tel. 451086-74).

Sie haben Freude am Kontakt mit Jugendlichen? Dann haben Sie vielleicht Lust, bei der Firmvorbereitung mitzumachen? Bitte melden Sie sich bei Sr. Christine.

PFARRBRIEF: ERSTES TREFFEN ALLER AN DER PUBLIKATION BETEILIGTEN

Aus dem Kreis des Redaktionsteams kam die Idee auf, die Zusammenarbeit mit den Autoren, den Austrägern der Pfarrbriefe und allen weiteren Interessierten zu intensivieren, da wir den Pfarrbrief als eine gemeinschaftliche Publikation aller Beteiligten betrachten. Darüber hinaus wollten wir das Leitthema für 2017 „Gott wird Mensch“ erläutern.

Aus der sehr angeregten Diskussion um Abläufe und Wünsche der unterschiedlichen Teilnehmer entstanden auch einige kreative Ideen, um den Pfarrbrief besser auf die Bedürfnisse der Leser abzustimmen.

Die Teilnehmer, die sich nach dem Abend uns gegenüber äußerten, fanden das Treffen positiv und informativ. Fotos finden Sie auf der Rückseite dieses Pfarrbriefes.

Wir möchten den Gesprächsfaden pflegen und – sobald jeweils das neue Leitthema vor Beginn eines Kirchenjahres gefunden ist – wieder so ein Treffen anbieten. In der Zwischenzeit können Sie uns Ihre Gedanken und Anregungen an pfarrbrief@martinmeindl.de schicken oder uns einfach in der Gemeinde jederzeit ansprechen. Martin Meindl

PFARRBÜCHEREI ST. FRANZ XAVER



Das Büchereiteam

Liebe Lesefreunde,
der Bestand unserer Bücherei wurde wieder mit neuen Büchern und Kinder-CDs ergänzt (Schwerpunkt: Kleinkinder-/Schulkinder- /Jugendbücher)

Neugierig geworden? Dann kommen Sie vorbei und bestimmt finden Sie Bücher, die Sie interessieren. Wir sind für Sie jeden Sonntag von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr vor Ort. Nur in den Schulferien ist unsere Bücherei geschlossen. Übrigens: Die Ausleihe ist bei uns kostenlos!

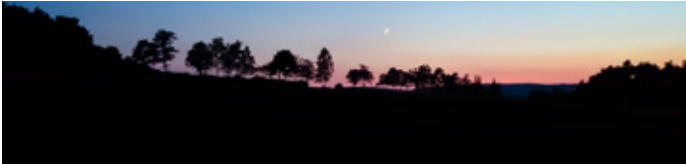
Wir freuen uns auf Sie.
Das Büchereiteam

Barbara Utzinger



BESONDERE TERMINE

RORATEGANG NACH KEFERLOH 10.12.2016



© Christian Schmitt in Pfarrbriefservice.de

05:00 St. Michael Berg am Laim

06:00 St. Franz Xaver Trudering

06:00 Ottobrunn/Hohenbrunn: Ottostr. Ecke Notinger Weg

06:00 Riem St. Florian Wendehammer G.-Kerschensteiner-Str.

06:30 Grasbrunn und St. Bonifatius an der Kirche

06:45 Putzbrunn an der Kirche (Parkplatz)

Stille

Dunkelheit

Leere

Miteinander gehen

Eucharistiefeier in St. Ägidius Keferloh

Hören

Schweigen

Beten

Licht

Da – Sein

Ankommen

Dabei Sein ohne Anmeldung

und nach dem Gottesdienst Frühstück in St. Bonifatius in Haar

WIR BESUCHEN SIE GERNE

Sind Sie im fortgeschrittenen Alter oder krank und
können nicht zur Kirche kommen?

Wir Seelsorger besuchen Sie gerne, auf Wunsch bringen wir die hl. Kommunion
oder spenden das Sakrament der Krankensalbung. Kein Christ soll ohne Sakra-
mente sterben. Wir kommen gerne. Lassen Sie es uns nur wissen.

Ein Anruf im Pfarrbüro genügt.

Ihre Seelsorger

TAIZÉ GEBET

in St. Augustinus: 29. Januar, 26. März



BIBEL UND LEBEN

Einmal im Monat ein Bibelabend

mit einem Seelsorger

im Pfarrheim St. Franz Xaver, 20:00 Uhr

jeweils am Donnerstag:

15. Dezember, 26. Januar, 16. Februar, 09. März

BESONDERE TERMINE

EXERZITIEN IM ALLTAG

Gott mitten im eigenen Leben auf die Spur kommen – das ist das Ziel von Exerzitien im Alltag: Ein Übungsweg über vier Wochen. Elemente dieses Weges sind die fünf wöchentlichen Treffen mit Impuls, gemeinsamer Übung und Austausch in der Gruppe, die Anregungen für eine tägliche persönliche Gebetszeit und ein Gespräch mit einer der Begleiterinnen.

Termine: 16.03./23.03./30.03./06.04./20.04. Anmeldung bis 07.03. im Pfarrbüro. Auf das gemeinsame Unterwegssein freut sich Sr. Christine

Kreuzwegandachten

jeden Fr. 17:00 Uhr in St. Augustinus

jeden Fr. 18:15 Uhr in St. Franz Xaver



Bild: Jürgen Damen, Pfarrbriefservice.de

EMPFANG DER EHRENAMTLICHEN von St Franz Xaver
am Fr., 20.01.2017 nach der 19:00 Uhr Abendmesse im Pfarrheim

NEUJAHRSEMPFANG in St Augustinus
am So., 15.01.2017 nach dem 10:00 Uhr Gottesdienst

WELTGETETSTAG DER FRAUEN

**am Freitag, den 03. März 2017
um 17:00 Uhr in St. Augustinus**

„Was ist denn fair?“ – fragen die Frauen von den Philippinen, die in diesem Jahr die Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag vorbereitet haben. Frauen, Männer und Kinder werden in über 170 Ländern und Regionen weltweit in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag feiern. In Trudering feiern wir den Weltgebetstag 2017 um 17:00 Uhr in St. Augustinus. Anschließend laden die Frauen von St. Augustinus herzlich zu einem kulinarischen Ausflug auf die Philippinen ein. Herzlich Willkommen!



JUGEND UND MINIS ST. AUGUSTINUS



Jugendgruppen

Die aktuellen Termine und Zeiten der Jugendgruppen findet ihr unter www.erzbistum-muenchen.de/StAugustinusTrudering/Page046548.aspx.

Zusätzlich zu den Gruppenstunden findet ebenso regelmäßig freitags ab 18:00 Uhr unser offener Jugendtreff, die Teestube, für alle Kinder und Jugendlichen ab der Erstkommunion statt. Wir freuen uns auf deinen Besuch! www.erzbistum-muenchen.de/StAugustinusTrudering/Page046550.aspx

Rund um Weihnachten...

Nach jedem der Gottesdienste an Heilig Abend verkaufen wir wie gewohnt Glühwein und Kinderpunsch für einen guten Zweck. Ebenso ziehen wir im neuen Jahr als Sternsinger wieder von Haus zu Haus.

Ministranten

Wenn du Interesse am Ministrieren hast, dann melde dich doch bei den Oberministranten Sabrina Keller und Sebastian von Arx. Kontaktdaten gibt euch gerne das Pfarrbüro!

www.erzbistum-muenchen.de/StAugustinusTrudering/Page046552.aspx

Kirche bei Nacht

Am Sa., 11.02.17 veranstalten wir für alle künftigen Erstkommunikanten nach dem Vorabendgottesdienst die „Kirche bei Nacht“. Wir werden gemeinsam die finstere Kirche mit Taschenlampen erkunden. Details erhalten ihr noch per E-Mail.



Spielenacht

Da unsere letzte Spielenacht im Herbst mit Anmeldungen geradezu überflutet worden ist, findet aufgrund der großen Begeisterung aller Teilnehmer und Beteiligten natürlich auch im Frühjahr wieder eine Spielenacht statt. Merkt euch doch gleich mal das Wochenende 11./12.03.17 vor.



Mini-Winter-Wochenende

Von 27. bis 29.01.17 findet für die Ministranten das gemeinsame Winter-Wochenende statt. Wir fahren diesmal nach Fürstenfeldbruck.

Sommerfahrt

Die diesjährige Sommerfahrt findet von 31.07. bis 04.08.17 statt. Im Januar startet die Anmeldung - nicht vergessen!

Kontakt

Bei Fragen wendet euch an die Jugendvertreter Lena Schambeck, Sebastian Binder und Lukas Pfaffenberger.

Gerne über Facebook, WhatsApp, Handy oder E-Mail. Genaue Kontaktdaten gibt euch gerne das Pfarrbüro!

GALAABEND – EIN VOLLER ERFOLG!



Dieses Jahr gingen Pfarrjugend und Ministranten mit ihren Gästen auf grosse Fahrt. Die MS Franz Xaver stach in See und die Gäste schnupperten einen Abend lang die Atmosphäre eines Kreuzfahrtschiffes. Beim gemeinsamen Kapitänsdinner, einigen Aufregungen über ein verschwundenes Diamanten-Collier und einem hervorradenden Menü verflog die Zeit viel zu schnell. Alle sind sich einig, dass es

diese Veranstaltung auch nächstes Jahr wieder geben muss.

Herzlichen Dank an alle, die den Galaabend zu einem Höhepunkt in der Pfarrei werden ließen.



Übrigens: Nach einer Woche waren heuer alle Eintrittskarten ausverkauft. Deshalb ein Tipp für das nächste Jahr: Rasch Karten kaufen und nicht zögern. Es lohnt sich.

Sabine Wörner

MINISTRANTEN - ST. FRANZ XAVER

Es ist schon eine komische Sache mit dem Advent. Eigentlich ist er doch gar kein Anlass zur Freude. Sondern eher die sichere Garantie für maximalen Stress: Hektische Menschen, überfüllte Kaufhäuser und die altbekannte Dauerberieselung mit nerviger Weihnachtsmusik. Und trotzdem:

Ist es nicht so, dass wir all diese Unannehmlichkeiten letztlich gerne in Kauf nehmen? Vielleicht weil ganz tief in uns drinnen plötzlich so ein seltsames Gefühl ist? Ein Gefühl, das wir noch aus Kindertagen kennen.



Das uns aber in einer Welt, in der alles jederzeit verfügbar ist, immer mehr abhanden kommt: Die echte Vorfreude auf ein ganz besonderes Ereignis – die Geburt Jesu. Trotz aller Hektik freue ich mich von ganzem Herzen auf die Vorbereitungen für das Fest. Ich liebe es, mit der Familie Plätzchen zu backen, Geschenke zu basteln, die Wohnung zu dekorieren und Glühwein am Stand der Pfarrjugend zu trinken. Solche Momente lassen mich den ganzen Alltagsstress vergessen und stimmen mich so richtig auf Weihnachten ein. Auch die Arbeit in unserer Ministrantengruppe gehört dazu. Hier gibt es jetzt natürlich viel zu tun. Wir basteln für den Weihnachtsbasar, üben für die großen Festtagsgottesdienste und bringen in den Gruppenstunden den Kindern die wahre Bedeutung von Weihnachten näher. Mit besonderem Eifer sind die Kinder immer dabei, wenn wir Päckchen für Familien packen, denen es nicht so gut geht wie uns. Gerade in solchen Momenten ist deutlich zu spüren: Schwächeren zu helfen und sich sozial zu engagieren, ist den Kindern ungemein wichtig – und das nicht nur in der Adventszeit.

Hier noch einige Termine: Am 16.12.16 laden wir alle zum Adventsgottesdienst der Ministranten ein. Vor und nach der Messe gibt es Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen. Am 20.01.17 findet der Ministranten-Elternabend statt. Den 10.02.17 sollten sich alle faschingsbegeisterten Minis vormerken, denn da gibt es wieder unseren Faschingsball. Für die Planung der Osterferien: Unsere Minifahrt findet vom 17.04. bis 21.04.17 statt.



Und noch ohne Termin: Vor wenigen Wochen hatten wir einen tollen Kletternachmittag mit ausgesprochen mutigen und geschickten Kindern. So viel Spaß verlangt natürlich eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Sabine Wörner

KIRCHENMUSIK ST. AUGUSTINUS



GOTT WIRD MENSCH - Für uns Sänger nichts einfacher als das!

Die musikalische Gestaltung eines Gottesdienstes ist von jeher auf die Vergegenwärtigung Gottes unter uns Menschen ausgerichtet. Das klingt jetzt natürlich ein wenig hochtrabend, und doch ist die Musik so etwas wie ein (wenn nicht sogar DER) Schlüssel zur Transzendenz in der Liturgie. In jedem Fall ist sie ein Türöffner für den, der den Kontakt nach oben herstellen will. Das beweisen die ungebrochen hohen Zahlen von ChorsängerInnen in den kirchlichen Chören. Da stecken ungeahnte Sehnsüchte hinter dieser Freude, oder sagen wir Lust, eine schöne Mozart-Messe mit aufführen zu wollen und zu können.

Wenn es dann Weihnachten wird, wird es noch ein bisschen einfacher, denn dann sind auch kirchendistanzierte bis –ferne Menschen wie offene musikalische Scheunentore. Das soll uns nicht argwöhnisch werden lassen, sondern wir freuen uns natürlich aus ganzem Herzen, wenn „die Kirch“ einmal wieder so richtig zum Bersten voll ist.

GOTT WIRD MENSCH – über das Medium Musik ein Bindeglied und Baustein für die Zukunft der Kirche!

Dieses Jahr gestalten die Gruppen von St. Augustinus wieder in gewohnter Weise viele Advents-, Weihnachtsgottesdienste und Konzerte:

27.11.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent mit dem Kinderchor
03.12.	08:00 Uhr	Roratemesse mit der Inntal-Messe von Kathi Stimmer (Kirchenchor)
04.12.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst musikalisch gestaltet von der Choralschola
17.12.	19:00 Uhr	Konzert mit den Nachwuchsbläsern der Bayer. Staatsoper München
24.12.	15:30 Uhr	Kinderkrippenfeier mit dem Kinderchor
	17:00 Uhr	Familiengottesdienst an Hl. Abend mit Jugendchor und Jungem Kammerchor
	22:30 Uhr	Christmette mit der Pastoralmesse in F für Soli, Chor und Orchester von Anton Diabelli (Kirchenchor)
25.12.	10:00 Uhr	Festgottesdienst mit feierlicher Orgelmusik zu Weihnachten

26.12.	10:00 Uhr	Festgottesdienst, musikalisch gestaltet vom Gospelchor OpenSpirit
	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit feierlicher Chor- und Orgelmusik
31.12.	17:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst gestaltet mit feierlicher Bläsermusik
06.01. 2017	10:00 Uhr	Festgottesdienst zu Epiphanie, Pastoralmesse in G von W. A. Mozart für Soli, Chor und Streichorchester (Kirchenchor)

Vorschau:

Sonntag, 02.04. um 17:00 Uhr: Passionskonzert mit Kirchenchor und Orchester

Sie sind noch nicht Mitglied einer der Musikgruppen von St. Augustinus? Dann wird es Zeit, die breit gefächerten musikalischen Möglichkeiten für alle Altersgruppen einmal genauer auf unserer Homepage www.st-augustinus-muenchen.de unter die Lupe zu nehmen.

Ihr Kirchenmusiker Josef Stahuber

VORSCHAU SENIORENNACHMITTAGE IN ST. FRANZ XAVER

Mittwoch, 11.01.2017

Frau Waltraud Winkler von Pro Senior referiert über: Gesund und Vital mit naturbelassenen Ölen und Fetten.

Mittwoch, 08.02.2017

Heiterer Faschingsnachmittag

Mittwoch, 08.03.2017

Frau Ingrid Blank-Hofmiller trägt Verserl und Geschichten in bayerischer Mundart vor.

Wir singen dazu Volkslieder aus der Liederfibel.

Achtung - der Seniorennachmittag findet im April wegen der Karwoche bereits 8 Tage früher statt und zwar am

Mittwoch, dem 05.04.2017

Fachreferentin Irene Müller spricht über das Thema: „Medikamentenversorgung im Alter“, Wirkung und Nebenwirkung – Aufnahme und Verteilung.

Beginn ist immer mit der Feier der Heiligen Messe um 14:00 Uhr.

Elisabeth Androleit



Pfarrei St. Franz Xaver

Vogesenstr. 18, 81825 München
Tel.: 436 30 28-0, Fax: 436 30 28-9



Herzliche Einladung zum
Adventsausflug der Senioren nach Augsburg
am Freitag, dem 02. Dezember 2016

Unseren Adventsausflug machen wir in diesem Jahr in die Fuggerstadt Augsburg.

Sie können an einer Stadtführung teilnehmen. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Am Nachmittag besuchen wir den bekannten Christkindmarkt.



Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug mit interessanten Eindrücken und hoffentlich bei schönem Winterwetter

Josefine Czypionka und Susanne Wankerl

Termin: Freitag, 02. Dezember 2016
Abfahrt: 9:00 Uhr
Friedenspromenade/Vogesenstrasse
Fahrpreis: 12 € Busfahrt
Rückkunft: gegen 18:30 Uhr
Anmeldeschluss: 28.11.2016
Anmeldung im Pfarrbüro
Organisation u. Leitung: J. Czypionka



KAB - ST. AUGUSTINUS

Gerne erinnere ich mich an den sehr interessanten und gut besuchten Vortrag „Mit Demenz leben – was können Sie tun“ am Donnerstag, dem 15.09.2016 im Pfarrsaal. Frau Angelika Kern, Dipl. Sozialpädagogin der Alzheimer Gesellschaft München, Josephsburgstraße 92, schilderte sehr eindrucksvoll den Verlauf dieser Krankheit.



Unser Highlight am Freitag, dem 28.10.2016 war der Törggelen-Abend mit Musik von unserem Kirchenmusiker Josef Stahuber und seinem Vater. Es war ein sehr gemütlicher Abend. Am Donnerstag, dem 17.11.2016 um 19:00 Uhr war Herr Stadtrat Sebastian Schall, CSU, unser Gast. Besonders brennend interessierte der Stand der Bebauungspläne der Unnützwiese. Mit großem Engagement wurde für die Erhaltung der Spiel- bzw. Sportwiese gekämpft.



Im Dezember sind noch zwei Veranstaltungen geplant:

Am 03.12.2016 Rorateamt für alle Verstorbenen des Jahres aus der KfD und KAB mit anschließendem Frühstück, am 11.12.2016 um 15:00 Uhr die Adventfeier der KAB mit der Musikgruppe Eixenberger.

Im neuen Jahr erhalten alle Mitglieder das Jahresprogramm für 2017. Es ist auch im Internet veröffentlicht.

Kleine Vorschau auf 2017:

19.01.17 Vortrag von Herrn Franz Gattinger über die Kapelle in Michaeliburg

23.02.17 „Unsinniger Donnerstag“ gemeinsam mit der KfD

Im März ist ein Besuch im Bayer. Landeskriminalamt geplant.

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Pfarrangehörigen und Freunden eine ruhige und besinnliche Adventszeit, Segen und Frieden zum Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches Jahr 2017.

Inge Rauschmeier



BESUCH BEI EINER LIEBEN FRAU

Seit einiger Zeit engagiere ich mich beim Besuchsdienst im Arbeitskreis Soziales unserer Gemeinde. Ich teile meine Zeit mit einer liebenswerten, älteren, sehr humorvollen Dame.

ZEIT SCHENKEN UND BEREICHERT GEHEN

Einmal wollte ich sie spontan besuchen. Sie öffnete mir erfreut die Tür und lud mich ein, herein zu kommen. Ich betrat die Küche, erspahrte einen bereits gedeckten Tisch, wunderte mich über den dezenten Kaffeegeruch und war neugierig, was sie mir anbieten würde. Als sie die Kanne aus der Maschine nahm, bemerkte sie überrascht, dass der Kaffee nicht die erwartete Färbung bekommen hatte. Sie hielt kurz inne, schaute nach dem Filter

(der war drin!) und fragte mich, was ich von dem Kaffee halten würde... Sie lächelte verschmitzt, als ich skeptisch nur mit „Naja?“ antwortete. „So, da mögen Sie mein Kaffee ned?“, lachte sie. Ich versprach ihr, mit Gebäck wieder zu kommen, wenn sie nochmal einen kochen würde.

Bis ich wieder eintraf, braute sie einen vorzüglichen Kaffee und wir haben noch viel geplaudert über vergangene Zeiten, Wehwehchen und den ersten Kaffeekochversuch. Ich freue mich schon wieder auf die nächste geschenkte Zeit mit ihr und bin sehr dankbar, sie zu kennen. Sie beweist mir, dass sich dieses Leben besser mit Humor bewältigen lässt. Den Tisch musste sie am nächsten Tag noch einmal decken und neuen Kaffee kochen, denn sie hatte sich bei dem Besuch ihrer Friseurin um einen Tag vertan.

Wollen Sie auch mit jemandem ein wenig Zeit teilen oder besucht werden? Seien Sie mutig und rufen Sie im Pfarrbüro an!

Anni Hagn-Hartwanger
für den AK Soziales



„WILLI IN KENIA“ - STERN SINGER

„WILLI IN KENIA“ – ein Film für die diesjährige Sternsinger-Aktion „GEMEINSAM FÜR GOTTES SCHÖPFUNG – IN KENIA UND WELTWEIT“. Kinder als Sternsinger bringen Gottes Segen in Ihr Zuhause. Sie sind

vom 01. bis 05. Januar 2017 unterwegs, bekommen einen Ausweis der Pfarrei und sammeln für Kinder in Kenia und anderswo.

Wir laden **alle Kinder**, besonders die bisherigen Sternsinger, die Erstkommunionkinder und die Firmlinge ganz herzlich



DIE STERN SINGER

Auch dieses Jahr sind wieder viele engagierte junge Leute im Gemeindegebiet von St. Augustinus unterwegs, um den Segen Gottes in den Häusern der Anwohner zu verbreiten. Zwischen Dienstag, dem 03.01. und Donnerstag, dem 05.01.2017 werden sie sich jeweils zwischen 10:00 und 17:00 Uhr auf den Weg machen. Am ersten Tag wird das Gebiet westlich der Bajuwarenstraße zwischen der Wald- und der Zehntfeldstraße besucht. Am darauffolgenden Tag das Gebiet zwischen der Wald- und der Kreilerrstraße. Am letzten Tag wird das Gebiet

ein, dabei mitzumachen. Im Dezember gibt es ein Treffen, bei dem wir uns diesen Film, der vom Leben der Kinder in Kenia erzählt, anschauen,

das Gedicht kennen lernen und alles Weitere besprechen.

Weitere Infos gibt es im Pfarrbüro St. Franz Xaver, in der Gottesdienstordnung und bei Frau Mitnacht, Tel. 089 430 3224.

Gertraud Flagge

östlich der Bajuwarenstraße abgegangen. Damit Sie sicher sein können, dass es sich um Sternsinger der Pfarrei handelt, ist jede Gruppe mit einem Ausweis der Pfarrei ausgestattet. Der Erlös, der aus der diesjährigen Sternsingeraktion erzielt wird, geht an das Kindermissionswerk. Dieses Jahr wird hauptsächlich in Kenia geholfen. Nähere Informationen erhalten Sie in der Gottesdienstordnung. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Marina Ehrenbauer, Daniel Spörer



KFD-FRAUENGEMEINSCHAFT

Unsere künftigen Termine:

03.12.2016	08:00 Uhr	Rorateamt mit Stubenmusik und anschließend Frühstück für Alle
06.12.2016	14:30 Uhr	Krankengottesdienst
13.12.2016	14:30 Uhr	Seniorenachmittag mit Weihnachtsfeier
10.01.2017	14:30 Uhr	Seniorenachmittag mit Musik (Schwenk)
14.02.2017	14:30 Uhr	Seniorenachmittag
23.02.2017	14:30 Uhr	Unsinniger Donnerstag Frauenfasching
03.03.2017	17:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen
11.04.2017	14:30 Uhr	Seniorenachmittag mit Osterfeier
09.05.2017	14:30 Uhr	Seniorenachmittag mit Muttertagsfeier
13.06.2017	14:30 Uhr	Seniorenachmittag

Eine gute Zeit wünschen die Frauen der KFD

BASTELN FÜR DEN OSTERMARKT



Wir basteln ab 12.01.17 bis zum Ostermarkt jeden Donnerstag (außer Faschingsferien) von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Pfarrheim St. Augustinus.

Dort werden dann am Samstag, dem 01.04.17 nachmittags bei Kaffee und Kuchen und am Sonntag, dem 02.04.17 beim Fastensuppenessen Osterkerzen, Gestecke sowie viele österliche Geschenke verkauft. Wer gerne bastelt, ist immer herzlich willkommen.

Beate Spörer



AUFRUF ZUR KIRCHGELDZAHLUNG

Unsere Pfarrgemeinden feiern Gottesdienste, fördern ein intensives Gemeindeleben und sind karitativ tätig.

In vielen Bereichen unserer Pfarreien wirken Gemeindemitglieder um Gottes Lohn. Mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit tragen sie einen großen Teil der gemeindlichen Aufgaben.

Freilich geht es ohne bezahlte Mitarbeiter/innen auch in der Kirche nicht. Sie erledigen professionell die notwendigen Arbeiten. Kosten entstehen aber auch für Bauunterhalt, Heizung, Strom, Material, Kirchenmusik und vieles mehr.

Einen großen Teil des Finanzhaushalts steuert die Erzdiözese aus Kirchensteuermitteln bei. Der Rest muss durch Sammlungen in den Gottesdiensten, durch das Kirchgeld und durch Spenden finanziert werden.

Sehr herzlich bittet deshalb die Kirchenverwaltung um eine Spende und das Kirchgeld für 2016.

Das Kirchgeld ist eine ortskirchliche Umlage und wird in allen Pfarreien erhoben. Das Kirchgeld beträgt jährlich 1,50 € und ist von allen über 18 Jahre alten Katholiken in der örtlichen Pfarrei zu entrichten, sofern sie eigene

Einkünfte oder Bezüge von mehr als 1.800 € im Jahr haben.

Sie können Ihr Kirchgeld und auch Ihre Spende auf das

Konto der **Kath. Kirchenstiftung St. Augustinus** bei der LIGA Bank eG
IBAN: DE33 7509 0300 0002 1420 66,
BIC: GENODEF1M05 oder das

Konto der **Kath. Kirchenstiftung St. Franz Xaver** bei der LIGA Bank eG
IBAN: DE12 7509 0300 0002 1429 29,
BIC: GENODEF1M05

unter dem Verwendungszweck „Kirchgeld 2016“ einzahlen, im Kuvert während der Gottesdienste abgeben oder auch in den Briefkasten der Pfarrbüros in der Damaschkestraße 20 und Vogesenstraße 18 einwerfen.

Der Kontoauszug bis 200,-€ gilt als Spendenbeleg bei der Steuererklärung. Wir stellen Ihnen jedoch auf Anforderung auch gerne eine Spendenquittung aus.

Ein ganz herzliches Vergelt` s Gott für alle Spenden und Kirchgeldzahlungen.

Klaus Harbauer
Kirchenpfleger St. Augustinus
Antonia Maier
Kirchenpflegerin St. Franz Xaver

CARITASSAMMLUNG: MEHR SPENDEN ERMÖGLICHEN MEHR HILFE

„Armut gibt es in Trudering nicht!“ Dieser Satz ist immer wieder zu hören. Viele Menschen leben hier in (sehr) guten Verhältnissen, die materiellen Sorgen sind meist recht gering. Immer wieder treffe ich Menschen, bei denen die Situation ganz anders ist:

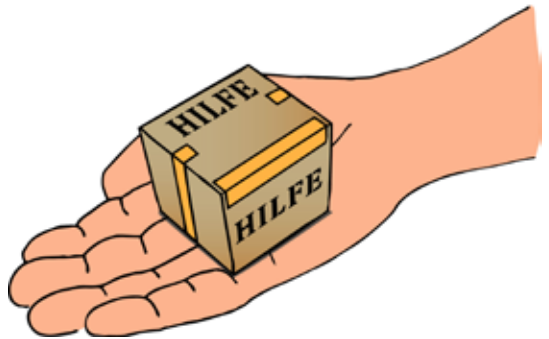
Es gibt Familien, bei denen die Eltern trotz beruflicher Tätigkeit wegen ihrer geringen Entlohnung den Lebensunterhalt der Familie nicht sichern können, andere finden trotz intensiver Bemühungen keine Arbeit. Gründe sind immer wieder geringe Qualifikation, gesundheitliche Einschränkungen oder andere Probleme. Beim Stellenabbau sind oft besonders die wenig qualifizierten Tätigkeiten zuerst dran. Neben der materiellen Armut gibt es auch Einsamkeit gerade bei älteren Menschen. Manche haben keine Kinder oder die Kinder leben weit weg, die Geschwister und Freunde sind selbst auch in die Jahre gekommen oder gar schon verstorben. Gesundheitliche Einschränkungen machen das Verlassen der Wohnung oft schwierig oder gar unmöglich. So werden die Kontakte weniger.

Unsere Gemeinden bemühen sich hier, kleine Akzente zu setzen. So be-

suchen unsere WohnviertelshelferInnen Menschen in hohem Alter, gratulieren zu den Geburtstagen und überbringen eine Aufmerksamkeit. Familien mit geringem Einkommen erhalten Einkaufsgutscheine für den Kindersachenbasar, der jedes Jahr im Frühjahr und im Herbst günstige Einkaufsmöglichkeiten für Familien bietet. Finanziert werden diese Aktivitäten aus den Sammlungen für die Caritas, die immer im Frühjahr und im Herbst stattfinden. 60% der Spenden gehen an das Caritaszentrum, das auch für die Menschen bei uns Hilfe in besonderen Notlagen leistet. 40% bleiben bei uns und ermöglichen direkte Hilfe. 100% der Spenden kommen bei den Menschen an, weil die Pfarrgemeinde die Verwaltungskosten trägt.

Gott sei Dank sind die Spenden stark gestiegen.

Vergelt`s Gott!



© Factum Frank in Pfarrbriefservice.de

Robert Zajonz



St. Franz Xaver

Pfarrfasching



am 04.02.2017

Livemusik mit der Showband

Partytime



Auftritt der
Faschingsgesellschaft Feringa

Cocktailbar der
Pfarrjugend



Einlass 19.00Uhr , Beginn 20.00Uhr
Karten ab 9.01.17 im Pfarrbüro oder ab
15.01. sonntags nach der 10.00 Uhr Messe
Einlass ab 16 Jahren



PFARRFASCHING ST. AUGUSTINUS

Masken erwünscht!

Datum: Freitag, 17.02.2017

Beginn: 20⁰⁰ Uhr **Einlass:** 19⁰⁰ Uhr

Ort: Pfarrheim St. Augustinus, Hälblingweg 11
Kartenvorverkauf ab 05.02.2017 im Pfarrbüro und
im Blumenhaus Lex

Geboten wird:

- Live-Musik mit der Band „Inn-Sider“
- Auftritt der Faschingsgarde „Gleisenia“
- Auftritt der „Maniacs“ Tanzschule Staab
- Barbetrieb der Jugend
- kalte und warme Küche (Weißwürste zu Mitternacht)
- Kaffee und Krapfen



LICHTFEIER FÜR NEUGETAUFTE

Anfang Januar ist in jedem Jahr das Fest der Taufe des Herren, bei dem der Taufe Jesu gedacht wird.

Seit einigen Jahren lädt die Pfarrgemeinde St. Franz Xaver aus diesem Anlass die im letzten Jahr in der Pfarrkirche oder auswärts getauften Kinder zur Erinnerung an die Taufe zu einer Lichtfeier ein. Selbstverständlich sind auch alle neu zugezogenen Familien dabei gerne gesehen.

Die Lichtfeier am Samstag, dem 07. Januar 2017, beginnt um 15:00 Uhr mit

einem Wortgottesdienst in der Kirche. Nach dem Entzünden der Taufkerzen (bitte mitbringen) aller anwesenden Kinder wird um den Segen Gottes für sie und ihre Angehörigen gebetet. Anschließend sind alle zu Kaffee und Kuchen in das Pfarrheim eingeladen. Anmeldungen bitte an das Pfarrbüro St. Franz Xaver.



Iris Morgenstern



DIE NÄCHSTEN TERMINE DES ÖKUMENISCHEN KREISES

Wann?		Wo?	Thema:
Mi., 16.11.2016 Buß- und Bettag	20:00	Turmzimmer Friedenskirche	Was ist eigentlich Buße?
So., 27.11.2016	19:00	Friedenskirche	Einstimmung in den Advent
Di., 13.12.2016	20:00	Turmzimmer Friedenskirche	Die Evangelien, insbesondere Markus
Mi., 18.01.2017	20:00	Turmzimmer Friedenskirche	Das Matthäus- und das Lukasevangelium
Mo., 13.02.2017	20:00	Turmzimmer Friedenskirche	Das Reformationsjubiläum
Di., 14.03.2017	20:00	Turmzimmer Friedenskirche	Die Abendmahlslehre und das Verhältnis der Kirchen zueinander

FAMILIENNACHRICHTEN 20.07. – 04.11.2016

**WIR BEGRÜSSEN IN DER KIRCHE
DIE NEUGETAUFTEN**

St. Augustinus

Katharina Duldinger, Isabell John, Lilly Ruttkowski, Annabell Paul, Mathilda Paul, Lukas Düllmann, Lara Linhardt, Lukas Stiglmeier, Canluca Maiuri, Milan Mermerkaya, Manuel Geis, Linus Homann, Jaycob Brand, Dean-Ryan Brand

St. Augustinus: Jeden 1. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr und jeden 3.

Samstag im Monat um 14:00 Uhr.

St. Franz Xaver: Jeden 1. Samstag im Monat um 14:00 Uhr und jeden

3. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.

**WIR BEGLÜCKWÜNSCHEN ZUR
KIRCHLICHEN EHESCHLIESSUNG**

St. Augustinus

Simone Dietl und Christian Schäfer, Natalija Sostin und Christian Engert, Claudia Gail und Jörg Hoffmann, Jennifer Hader und Josef Wedel, Manuela Ullmann und Robert Ströber

WIR NEHMEN ABSCHIED VON

St. Augustinus

Rudolf Pulz, Gertruda Hildebrandt, Gertrud Weilguni, Franziska Stöber, Irmgard Grimminger, Magdalena Schauer, Stefan Herzenjak, Gregor Schmaus, Herbert Rucha, Harald Bimesmeier, Irmgard Hamberger

St. Franz Xaver

Walburga Kranzfelder, Rosa Schreiber, Anna Panzer

St. Franz Xaver

Paul Loibl, Theo Brandmair, Luiz Diego Jordan, Aaron Vaso, Lion Vaso

Tauftermine

Für die Feier der Taufe haben wir feste Termine.



PFARREI ST. AUGUSTINUS (ABKÜRZUNG AU)



Sitz des Pfarrverbandes

Pfarramt: Damaschkestr. 20, 81825 München
geöffnet: Mo., Mi., Fr.: 9:00-11:00 Uhr; Mo.: 14:00-17:00 Uhr;
Do.: 14:00-18:00 Uhr. In den Schulferien nur vormittags.
Tel. 089/451086-70; Fax 089/451086-87
Email: st-augustinus.muenchen@ebmuc.de

Internet: www.st-augustinus-muenchen.de

Bankkonto: IBAN DE33 7509 0300 0002 1420 66, BIC GENODEF1M05

Pfarrsekretariat: Evi Kubis, Waltraud Keller

Kirchenmusiker: Josef Stahuber

Hausmeister und Mesner: Heinrich Richter

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates: Johanna Gebrande

Kirchenpfleger: Klaus Harbauer

Pfarrheim: Hälblingweg 11

Kindertagesstätte: St.-Augustinus-Str. 4, Tel. 089/454557690, Leitung: Angela Schneider

PFARREI ST. FRANZ XAVER (ABKÜRZUNG FX)



Kirche und Pfarrheim: Sonnenspitzstr. 2

Pfarramt: Vogesenstr. 18, 81825 München
geöffnet: Mo., Di., Mi., Fr.: 9:00-12:00 Uhr; Di., Do.: 15:00-17:00 Uhr
In den Schulferien: Mo., Mi., Fr.: 9:30-11:30 Uhr
Tel. 089/436302-80, Fax 089/436302-89
Email: st-franz-xaver.muenchen@ebmuc.de

Internet: www.st-franz-xaver.de

Bankkonto: IBAN DE12 7509 0300 0002 1429 29, BIC GENODEF1M05

Pfarrsekretariat: Beate Kriha, Angelika Ramsdorf

Kirchenmusiker: Ferenc Dibusz

Hausmeister und Mesner: Michael Zierbock

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates: Christian Hartwanger

Kirchenpflegerin: Antonia Maier

Kindergarten: Hugo-Weiss-Str. 7, Tel. 089/43778490, Leitung: Jeannette Feuerecker

SEELSORGER

Dr. Czeslaw Lukasz	Pfarrer, Leiter des Pfarrverbandes
Franz Xaver Leibiger	Pfarrer, hauptamtliche Seelsorgemithilfe
Sr. Christine Klimann sa	Pastoralreferentin
Robert Zajonz	Pastoralreferent
Dr. Friedrich Oberkofler	Pfarrer i.R., nebenamtliche Seelsorgemithilfe

REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTE

Sa.	18:00	AU		Eucharistiefeier zum Sonntag
Sa.	18:00		FX	Eucharistiefeier zum Sonntag
So.	10:00	AU		Eucharistiefeier
So.	10:00 19:00		FX	Eucharistiefeier Eucharistiefeier
Di.	19:00		FX	Eucharistiefeier
Mi.	18:00	AU		Eucharistiefeier
Do.	19:00		FX	Eucharistiefeier
Fr.	09:00	AU		Eucharistiefeier
Fr.	19:00		FX	Eucharistiefeier (außer Schulferien)

Rosenkranzandacht:

in St. Franz Xaver 30 Min.
vor jeder Eucharistiefeier
(Ausnahme So., 10:00 Uhr),
in St. Augustinus Samstag
17:30 Uhr

Beichtgelegenheit:

in beiden Kirchen samstags
17:30 Uhr vor der Abend-
messe. Beichtgespräche nach
telefonischer Vereinbarung

Eucharistische Anbetung:

FX - jeden Di., 19:30 Uhr
AU - jeden Mi., 18:30 Uhr

(Änderungen und weitere Termine entnehmen Sie bitte der jeweiligen Gottesdienstordnung sowie der Homepage der Gemeinden)

IMPRESSUM

Herausgeber:	Pfarrverband Trudering - St. Augustinus und St. Franz Xaver
Verantwortlich:	Pfarrer Dr. Czeslaw Lukasz
Redaktion:	Dorothee Bader, Konrad Bartke, Gertraud Flagge, Dr. Czeslaw Lukasz, Martin Meindl, Dr. Ludger Schröder, Leande Wingert, Monika Zettl
E-Mail:	pfarrbrief@martinmeindl.de
Fotos:	Gemeindemitglieder, Archiv, www.pfarrbriefservice.de
Gestaltung:	Martin Meindl, Leande Wingert
Druck:	alpha-teamDRUCK GmbH
Gesamtauflage:	12.100
Verteilung:	an alle Haushalte im Pfarrgebiet beider Pfarreien
Redaktionsschluss für den Osterpfarrbrief: 10.02.2017	

ERSTES TREFFEN ALLER AM PFARRBRIEF BETEILIGTEN



Pfarrbriefe sind Informationsschriften der Kirche, kein Werbematerial.